

14. Februar 2017

PMeV gründet Expertenforum „Universelle Leitstellenschnittstelle“

Der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) hat ein Expertenforum zum Thema „Universelle Leitstellenschnittstelle“ gegründet. Mit der Gründung des neuen Expertenforums folgt der PMeV auch dem vielfach geäußerten Anliegen von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie Unternehmen aus der Leitstellenbranche und Herstellern von mobilen Lösungen für Einsatzfahrzeuge, dass eine einheitliche und universelle Schnittstelle für Leitstellen geschaffen werden soll.

Unterschiedliche Kommunikationsprozesse vereinheitlichen

Die Entwicklung einer universellen Leitstellenschnittstelle empfiehlt sich, weil derzeit die Kommunikation der BOS über die unterschiedlichen Übertragungswege zwischen den Leitstellen und zwischen Leitstellen und Einsatzfahrzeugen nicht herstellerunabhängig ist. Sie ist vielmehr „proprietär“. Somit stellen sich die Kommunikationsprozesse in der täglichen Arbeit und im Einsatzgeschehen von Leitstelle zu Leitstelle, Leitstelle zu Einsatzfahrzeug und von BOS zu BOS völlig unterschiedlich dar. Die Idee einer universellen Leitstellenschnittstelle, die das neue Expertenforum verfolgt, beschreibt die Kommunikation der verschiedenen Einsatzmittel zur Leitstelle herstellerneutral: Allgemeingültige Abläufe müssen beschrieben werden, um eine Plattform für Applikationen zu schaffen, die unabhängig von Fahrzeugtypen, mobilen Endgeräten, Leitstellen und auch unabhängig von den verschiedenen Übertragungswegen ist.

Interessen bündeln

Zur Ausgestaltung der Definitionen, Arbeitsabläufe und Schnittstellenbeschreibungen haben Experten aus den Bereichen der BOS, der Hersteller von Fahrzeugen, Applikationen, Leitstellen sowie Leitstellenplaner ihre Mitarbeit zugesagt. „Unser Ziel ist es, die Anforderungen aller Betroffenen mit zu berücksichtigen und den Anspruch der Universalität der Leitstellenschnittstelle bestmöglich zu erfüllen“, erklärt Henry Lakatos (DIEP), Leiter des neuen Expertenforums. „Es ist besonders wichtig, bereits in einer frühen Phase der Prozessbeschreibung und der Festlegung der entsprechenden technischen Merkmale vor allem die Interessen der gesamten BOS hinreichend zu berücksichtigen“, ergänzt Lakatos.

Seite 1 von 2

Zwar ist der PMeV Träger und Unterstützer des Expertenforums, dieses agiert jedoch unabhängig vom PMeV.

Allen interessierten Unternehmen und Behörden, die an einer Mitarbeit im Expertenforum „Universelle Leitstellenschnittstelle“ interessiert sind, steht PMeV-Geschäftsführer Uwe Jakob als Ansprechpartner zur Seite.

Kontakt:

Uwe Jakob, PMeV-Geschäftsführer

jakob@pmev.de

Tel.: 02841 3913254

Über den PMeV (www.pmev.de)

Der Bundesverband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) ist ein Zusammenschluss führender Anbieter und Anwender von Kommunikationssystemen für den mobilen professionellen Einsatz. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser sowie Netzbetreiber und Nutzer.

Ziel des PMeV ist es, den PMR-Markt in Deutschland weiter zu entwickeln. Er stellt die Bedeutung von PMR-Lösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen PMR in Deutschland bietet er zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen. Der PMeV bietet Herstellern, Anwendern und Bedarfsträgern zudem eine neutrale Dialogplattform zur Bewertung von Technologien und zur Erörterung von Chancen und Risiken technischer Lösungen und Konzepte.

Der PMeV fördert Standards und wirkt an deren Weiterentwicklung im Sinne der Anforderungen des deutschen Marktes aktiv mit.